

Workshop

Bremssättel lackieren, ohne Ausbau der Bremssättel

Material

- Stahlbürste
- Bremsenreiniger
- 2 Pinsel (od. 1 Pinsel, wenn man ihn mehrfach reinigt od. nur einen Lack benutzt)
- weißen Lack
- farbigen Lack (rot, gelb usw. was gefällt)
- Pinselreiniger
- alte Zeitung (als Unterlage)
- Evtl. Schutzbrille

Arbeiten

Am einfachsten geht es, wenn man die Möglichkeit hat den Wagen auf eine Hebebühne zu stellen und alle 4 Räder auf einmal abmachen kann.

Da die meisten (wie ich auch) das nicht machen können, muss halt jedes Rad abgenommen und jeder Bremssattel einzeln bearbeitet werden.

Vorher



1. Aufbocken und Rad abnehmen
2. Den Bremssattel mit der Stahlbürste kräftig abbürsten (evtl. Schutzbrille tragen, da kleine Teilchen und viel Staub durch die Gegend fliegen)
3. Die alte Zeitung unterlegen, den Bremsenreiniger aufsprühen und trocknen lassen (gem. Bedienungsanleitung des Reinigers)
4. nochmals mit der Stahlbürste ordentlich abbürsten
5. nochmals mit dem Bremsenreiniger die Bremssättel behandeln und trocknen lassen



6. Als erste Schicht habe ich weißen Hamerit-Lack verwendet. Damit wird die eigentliche Farbe, die als zweite Schicht aufgetragen wird, kräftiger, sie leuchtet mehr. Selbstverständlich kann man als erste Schicht auch gleich die Farbe selbst auftragen, sie fällt später im Ton etwas dunkler aus. Bei rot sollte dies nichts ausmachen, aber wenn man, so wie ich, gelb verwendet, könnte es zu dunkel werden. Die erste Schicht mit ruhiger Hand auf dem Bremssattel auftragen und trocknen lassen. Entsprechend der Hinweise des Lackherstellers sollte der Lack ca. 1 Stunde trocknen (bei Sonnenschein und 30°C reichen auch 20-30 Minuten *g*).



7. Bevor die zweite Schicht aufgetragen wird, muss der Lack fingertrocken sein
8. Die zweite Schicht in der gewünschten Farbe wie die erste auftragen und ebenfalls trocknen lassen.
9. Falls die Farbe nicht deckend oder intensiv genug ist, dann nach einer weiteren Stunde Trockenzeit noch eine dritte Schicht auftragen
10. Vorsichtig das Rad wieder montieren, damit der noch frische Lack nicht durch die Felge beschädigt wird.

Nachher



Bei meiner Vorgehensweise dauert es ca. 5-6 Stunden. Wer es etwas eiliger hat, kann nach dem Auftragen der ersten Schicht das Rad wieder montieren und mit dem nächsten weitermachen (empfiehlt sich bei kühleren Temperaturen, da der Lack langsamer trocknet). Nebenbei bekommt man noch etwas Übung beim Radwechsel *g*
Nach den Lackierarbeiten sollte der Pinsel mit entsprechendem Reiniger gesäubert werden.

So, nun viel Spaß beim lackieren!

Werfi